

EFRINGEN-KIRCHEN

## Die Landfrauen – ein Netzwerk für alle Frauen

**Mit Vorurteilen aufräumen wollen die Landfrauen. Der Verein in Efringen-Kirchen und Egringen stellte sich als ideales Netzwerk vor, von dem Frauen jeden Alters, jeder Herkunft profitieren können.**



Landfrauen in geselliger Runde. Foto: Antje Gessner

Der überregionale Landfrauenverband hat den Ortsvereinen eine Präsentation zur Verfügung gestellt, die der Imagekorrektur dient. Die Landfrauen Egringen/Efringen-Kirchen zeigten die Präsentation kürzlich mit Notebook und Beamer im Seebodenhof in Efringen-Kirchen bei einem Treffen.

Viele Leute glaubten, dass nur Bäuerinnen Mitglied bei den Landfrauen werden könnten, begann Schriftführerin Sonja Baumann ihr Referat. Dies sei jedoch falsch. Die Landfrauenvereine seien offen für alle Frauen, die auf dem Land lebten, unabhängig von Beruf, Religion oder Herkunft. Jede Frau könne dazu kommen. Dass sich die Landfrauen hauptsächlich mit Kochen und Backen beschäftigten, sei ein weiteres Vorurteil. Gemeinsame Wanderungen, ein großes Country-Fest, eine Schneeschuhwanderung und kreative Nachmittage gehörten schon zu den Aktivitäten. Christine Kaufmann, Vorsitzende der Landfrauen Egringen/Efringen-Kirchen, stellte das

abwechslungsreiche neue Winterprogramm vor. Angeboten werden zum Beispiel ein fortlaufender Gymnastikkurs, ein Theaterbesuch, ein Ausflug nach Freiburg, Handarbeits- und Spieleabende. Alle Termine sind auf der neuen Homepage aufgelistet. Christine Kaufmann betonte, dass jedes Mitglied eigene Vorschläge für das Programm einbringen könne. Mit seinen rund 20 000 Mitgliedern sei der Landfrauenverband der größte Weiterbildungsträger für Frauen im ländlichen Raum, stellte sie fest. Es würden auch Vorträge und Seminare angeboten, die der Weiterentwicklung der einzelnen Frauen dienten. Dabei reiche das Angebot von Computerkursen bis zu Konfliktmanagement. Der Landfrauenverband könne, so Christine Kaufmann, dank seiner Größe auch Einfluss auf die Politik nehmen, Frauen- und Familienpolitik sowie Arbeits- und Sozialpolitik. Ein Erfolg des Verbandes sei es, dass das Thema gesunde Ernährung an den Schulen verstärkt durchgenommen werde.

Die Landfrauen Egringen/Efringen-Kirchen, die für ihre Treffen einen eigenen Raum im Egringer Rathaus haben, zählen 85 Mitglieder. Der Landfrauenverein sei nicht allein etwas für Ältere, sondern wolle Ältere wie Jüngere ansprechen, sagte Sonja Baumann. Der Wunsch etwas zu bewegen, sich weiter zu entwickeln und in der Gemeinschaft Spaß zu haben, könne Alt und Jung miteinander verbinden. Wichtig sei der Austausch.

Mehr über die Vereine über **[www. landfrauen-egringen.de](http://www.landfrauen-egringen.de)**

Autor: age